

Veranstaltungen des Lehrstuhls für Moraltheologie im Wintersemester 2008/2009:

- **Vorlesung: Fundamentalmoral I** (2-stg.), Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Inhalt: Die Vorlesung will nicht nur in verschiedene Dimensionen ethischer Fragestellungen (wie z. B. normative Ethik, Tugendethik, Meta-Ethik), sondern auch in unterschiedliche Denkmodelle moraltheologischer Argumentation (Naturrecht, autonome Moral, Glaubensethik etc.) einführen. Darüber hinaus sollen grundlegende Fragen des Freiheitsverständnisses, der Handlungstheorie sowie der Gewissens- und der Güterlehre erörtert werden.

Literatur: Eine Literaturliste wird während der Vorlesung ausgeteilt.

Zeit: Mo., 14.00 – 16.00 Uhr Ort: HS Theologikum Beginn: 13.10.2008

- **Kolloquium: Moraltheologie im Gespräch**, Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Inhalt: Ergänzend zur Hauptvorlesung sollen auf Vorschlag der Studierenden aktuelle Fragestellungen aus den verschiedenen Bereichen der Moraltheologie (Fundamentalmoral und spezielle Moral z. B. Bioethik, Sexualethik, polit. Ethik, Friedensethik etc.) erörtert werden.

Literatur: wird zu Beginn des Semesters mit TeilnehmerInnen abgesprochen.

Zeit: n. Vereinbarung Ort: s. Aushang Beginn: n. Vereinbarung

- **Hauptseminar (EPG II): Von Aristoteles zu Thomas von Aquin** (2-stg.), Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Inhalt: Die Aristotelesrezeption führte im Laufe des 12. u. 13. Jahrhunderts schrittweise zur Entwicklung einer systematisch durchreflektierten Moraltheologie. Das Seminar will einerseits in grundlegende Elemente der aristotelischen Ethik (wie z. B. Methode, Glück, Normtheorie, Tugend- und Gerechtigkeitsverständnis) einführen und andererseits deren Fortwirken innerhalb des thomanischen Verständnisses christlicher Moraltheologie nachzeichnen.

Voraussetzung: keine

Arbeitsform: Textarbeit

Prüfungsrelevanz: EPG, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

Leistungsnachweis: Referat- und Hausarbeit

Literatur: Aristoteles: Nikomachische Ethik, hg. von G. Bien (Philos. Bibliothek-Meiner),

Hamburg (4. Aufl. 1985); Thomas von Aquin: Summa theologiae I II (Deutsche Thomas-Ausgabe; lat.-dt.); F.-J. Bormann: Natur als Horizont sittlicher Praxis, Stuttgart 1999.

Anmeldung: Im Sekretariat des Lehrstuhls.

Zeit: Di., 14.00–16.00 Uhr *Ort:* s. Aushang *Beginn:* 14.10.2008

- **Prüfungskolloquium:** (2-stg.), Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Das Kolloquium will mittels schrittweiser Nachbereitung der Vorlesungsstoffe den Studierenden die Vorbereitung auf die Diplom- bzw. Staatsexamensprüfung erleichtern.

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. V.

- **Oberseminar: Willensfreiheit,** Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Inhalt: Angesichts verschiedener Strategien zur Infragestellung menschlicher Willensfreiheit soll deren Gehalt und Plausibilität rekonstruiert werden.

Arbeitsform: Textlektüre

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

Zeit: n. V. *Uhr Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. V.

- **Grundkurs I (EPG I):** Einführung in die Allgemeine Ethik (2-stg.), Fritz

Inhalt: Das Seminar bietet eine systematische Einführung in Grundfragen der philosophischen und theologischen Ethik. Nach einer Abhandlung über den Begriff und die Aufgaben der Ethik werden verschiedene Begründungstheorien moralischer Sätze sowie zentrale Begriffe der Ethik (z. B. Handlung, Universalisierung, Selbstzwecklichkeit, abwägende Vernunft) erläutert. Ein wesentliches Ziel dieser Veranstaltung ist der Erwerb der Kompetenz ethischen Argumentierens.

Voraussetzung: Der Grundkurs richtet sich an Studierende aller Fächer. Er ist auch für EPG I ausgewiesen.

Arbeitsform: Referat, Diskussion und Textarbeit.

Prüfungsrelevanz: EPG, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

Leistungsnachweis: Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Literatur: Dagmar Fenner: Ethik. Wie soll ich handeln?, 2008; Karl Hepfer: Philosophische Ethik. Eine Einführung, 2008; Otfried Höffe: Lesebuch zur Ethik. Philosophische Texte von der Antike bis zur Gegenwart, 2007; Ders.: Praktische Philosophie. Das Modell des Aristoteles, 32008; Annemarie Pieper: Einführung in die Ethik, 2007.

Anmeldung: Im Sekretariat des Lehrstuhls oder unter alexis.fritz@uni-tuebingen.de.

Zeit: Mi., 14.00-16.00 Uhr Ort: s. Aushang Beginn: 15.10.2008

- **Grundkurs II (EPG I):** Grundfragen der Theologischen Ethik (2-stg.), Lutz

Inhalt: Der Grundkurs versteht sich als Einführung in die Theologische Ethik (Moraltheologie). Ausgehend von aktuellen Fragen nach dem richtigen Handeln im Alltag erfolgt eine Annäherung an das Selbstverständnis dieser theologischen Disziplin, in deren Mitte u. a. das Zueinander von Handeln und Glauben steht. Der Grundkurs klärt darüber hinaus wesentliche ethische Begriffe und Standpunkt, stellt das methodische Instrumentarium der ethischen Argumentation vor und wendet dieses praktisch an.

Voraussetzung: Der Grundkurs richtet sich an Studierende aller Fächer. Er ist auch für EPG I ausgewiesen.

Arbeitsform u. Leistungsnachweis: Referat, Stundenprotokoll und Hausarbeit.

Prüfungsrelevanz: EPG I, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

Literatur: Hunold, Gerfried W./Laubach, Thomas/Greis, Andreas (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen-Basel 2000 (UTB 1966). Die Anschaffung dieses Werkbuches wird empfohlen.

Anmeldung: Eine verbindliche Anmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls oder unter ralf.lutz@uni-tuebingen.de.

Zeit: Fr., 8:30–10.00 Uhr Ort: s. Aushang Beginn: 17.10.2008